

Wir haben die **Welt**
ein bisschen
besser gemacht.

Gemeinsames und Gutes in

2017

Inhalt

- 6 Lebensrettende Aufgaben. DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein
- 8 Kunst und Kultur.
- 10 Fundamente für die Zukunft.
- 12 Heute etwas für morgen gestalten.
- 14 Sport und Bewegung.
- 16 Schützen, was bleiben muss.
- 18 Gemeinsam wirken.
- 20 Vernetzen und gestalten. 9. Kieler Stiftungsgespräche
- 22 Transparenz, Information, Sicherheit.
- 24 Dauerhaft Gutes tun.
- 26 Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!



Stiftungen sind unser Thema:
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse
und Förde Sparkasse

**Wir haben den Rahmen
geschaffen.**

Vertrauen stiften



Die Stifter
Der Vorstand der Förde Sparkasse
Götz Bormann, Wilfried Sommer,
Ulrich Boike und Dr. Martin Skaruppe

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind wieder mit einem sehr großen Vertrauen unserer Stifterinnen und Stifter für unsere intensive Arbeit belohnt worden. Dieses haben wir in vielen Gesprächen und durch Gründung weiterer Stiftungen in unserer Gemeinschaft erfahren dürfen.

Als Vorstand der Förde Sparkasse sind wir erneut darin bestätigt worden, dass unser Weg, vor nunmehr 11 Jahren eine Stiftergemeinschaft als Dachstiftung für das stifterische Tun in unserer Region zu gründen, genau der richtige war. Das erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und ermutigt, unsere Arbeit noch weiter zu intensivieren.

In unserem Bericht über das Jahr 2017 möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in unser stifterisches Tun geben und zeigen mit interessanten Unterstützungsaktivitäten und Projekten, wo wir helfen und unterstützen konnten. Im Jahr 2017 haben wir 6 neue Stiftungen errichtet, 185 Projekte unterstützt und mit einem Betrag von 421 TEUR erneut eine Rekordsumme gespendet. Dieses Ergebnis haben wir trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in der Niedrigzinsphase erreichen können. Darauf sind wir besonders stolz.

Wir bedanken uns bei unseren Stifterinnen und Stiftern sowie den von uns betreuten Stiftungen für ihr Vertrauen und dem gesamten Stiftungsteam der Stiftergemeinschaft sowie der Förde Sparkasse für ihr Engagement und ihr kompetentes Tun. Gemeinsam haben wir einen erheblichen Beitrag für das soziale Miteinander leisten können und es damit geschafft, die Welt, in der wir leben, ein kleines Stückchen besser zu machen.

Wir hoffen, dass Ihnen der vorliegende Bericht unser stifterisches Wirken noch näher bringt und wünschen Ihnen eine anregende und interessante Lektüre.

Ihre

Götz Bormann

Ulrich Boike

Dr. Martin Skaruppe

Wilfried Sommer

Soziales Miteinander

Das vergangene Stiftungsjahr war geprägt von Beständigkeit und Wandel gleichermaßen. Als gemeinnützige Förderstiftung ist es naturgemäß unser Auftrag, im Sinne unserer Stiftungszwecke einen maximal möglichen Beitrag zur Stärkung von Ehrenamt und sozialem Miteinander zu leisten. Dieses war nur dadurch möglich, in dem wir als Teil eines immer größer werdenden Netzwerkes gestalten und wirken durften. Der Bericht sowie die Bilder zu unseren 9. Kieler Stiftungsgesprächen geben Ihnen einen kleinen Eindruck hiervon.

Der hohen Geschwindigkeit der gesellschaftlichen Entwicklung und dem zunehmenden Grad der Individualisierung zum Trotz ist der Wunsch, über die eigene Zeit hinaus einen Betrag für das Soziale Miteinander zu leisten, unverändert hoch. Die Einzigartigkeit eines jeden Stiftungswunsches haben wir umsetzen können. Am Beispiel der DLRG-Stiftung zeigen wir auf den Seiten 6-7, wie aus einer Idee und einem Anstoß eine kleine Bewegung entstehen konnte. Mit Hilfe aller Beteiligten konnten wir zwei Stiftungsideen organisatorisch miteinander kombinieren.

Wir konnten feststellen, dass die Ausbildung junger Menschen und deren Befähigung für das soziale Miteinander einen immer größeren Raum einnehmen muß. Wir haben uns für die Zukunft darauf eingestellt. Wir werden auch in den kommenden Jahren immer wieder hinhören und dort wirken, wo es notwendig ist. Im Fokus dieses Berichtes sind unsere Aktivitäten zur Förderung des Sozialen Miteinanders. Jede einzelne zeigt, dass unser stifterisches Tun sich nicht lediglich auf Förderung konzentriert, sondern mit sehr viel Begeisterung und Freude zu tun hat.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank erneut allen Mitarbeitern, Freunden und Partnern ebenso wie allen Antragstellern und Projektinitiatoren. Nur mit Ihnen gemeinsam haben wir unsere Tätigkeit sinnvoll gestalten können. Nur so konnte die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse wirken.

Ihr

Carsten Zarp



Carsten Zarp
Vorstand der Stiftergemeinschaft
der Förde Sparkasse

Lebensrettende Aufgaben.

DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein

Die „DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein“ ist offen für Privatpersonen und Institutionen, die sich für die Aufgaben der DLRG nachhaltig finanziell engagieren möchten. Die Stiftung nimmt Vermögensstockspenden entgegen, die für Stifter in besonderer Weise steuerlich abzugsfähig sein können.

Sie können unter dem Verwendungszweck „Zustiftung“ sowie unter Angabe von Name und Anschrift auf das Konto IBAN DE95 2105 0170 1001 73 93 72 bei der Förde Sparkasse eingezahlt werden. Zustifter erhalten selbstverständlich eine Zuwendungsbestätigung für die Steuererklärung.

Zustiften ist einfach: Giro-Code scannen, Betrag und Adressdaten ergänzen und mit einer TAN freischalten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Fragen zur DLRG-Stiftung beantworten Ihnen DLRG-Geschäftsführer Thies O. Wolfhagen unter 04351 / 717 717 oder Carsten Zarp, Vorstand der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unter 0431 / 592-1300. Informationen finden sich auch im Internet unter www.sh.dlrg.de/stiftung.



Ministerpräsident a. D. Torsten Albig verstärkt den Stiftungsrat: Unterstützung erhält die DLRG-Stiftung seit November 2017 vom ehemaligen schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Torsten Albig, der zum stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrates gewählt wurde. Torsten Albig, der die DLRG u. a. bereits seit 2012 als „Strandpate“ der DLRG Eutin unterstützt, war nach Anfrage des Stiftungsrates gerne bereit, das Stiftungsgremium zu unterstützen.

6 Jahre kreatives Fundraising

„Die DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein konnte im Herbst 2017 ihren 6. Geburtstag feiern. Sie hat zum Jahresende ein Kapitalvolumen von über 200.000 Euro erreicht. Das ist ein Erfolg, mit dem wir so schnell nicht gerechnet haben! – Sind wir doch im Jahr 2011 mit nur 10.000 Euro Startkapital ‚ins Rennen‘ gegangen“ freut sich Jochen Möller, Präsident des DLRG LV Schleswig-Holstein und Vorsitzender des Stiftungsrates.

Die gemeinnützige DLRG-Stiftung fördert die Arbeit der DLRG in ganz Schleswig-Holstein nachhaltig: So können über 100 Ortsgliederungen mit mehr als 30.000 Mitgliedern für ihre vielfältige Arbeit Unterstützung bekommen. Dabei geht es nicht nur um die klassische Schwimmausbildung und den Einsatz von Rettungsschwimmern sondern beispielsweise auch um die Kinder- und Jugendarbeit, das Sanitätswesen oder den Katastrophenschutz; eben um alle Bereiche, in denen sich die Ehrenamtlichen der DLRG engagieren.

Förderbeispiele der letzten Jahre:

- Der **Ehrenamtspreis der DLRG-Jugend Schleswig-Holstein** zeichnet jährlich herausragendes **Engagement von Einzelpersonen** und Gruppen oder **innovative Projekte** aus, die die Arbeit der DLRG fördern.
- Unterstützung der neu gegründete DLRG Wittenborn e. V. bei der **Anschaffung von Phantomen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung und einem AED-Trainer**.

- Die DLRG Kreis Schleswig-Flensburg konnte im Sommer 2016 einen finanziellen Eigenanteil zur **Beschaffung eines dringend benötigten Kleinbusses** erhalten, um die **Anfängerschwimmausbildung** im 50 Minuten entfernten Flensburg sicherzustellen.
- Zur Anschaffung eines sogenannten **Rafts, einem aufblasbaren Rettungsboot ohne Motor** für die Rettung von Personen aus dem Vorland und aus den Salzwiesen erhielt die Einsatzabteilung der DLRG St. Peter-Ording eine finanzielle Unterstützung.
- Die DLRG Flensburg e. V. wurde bei der Beantragung überregionaler Fördermittel zum **Bau eines neuen DLRG-Zentrums** gestärkt.
- Im Jahr 2017 konnte die DLRG eine neue **Trainingspuppe zur Herz-Lungen-Wiederbelebung** anschaffen, um Rettungsschwimmer zu Rettungshelfern auszubilden.

Einige kreative Fundraising-Aktivitäten der DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein:

- Aktives **Einwerben von Bußgeldern** bei Gerichten und Staatsanwaltschaften.
- Zum Jahreswechsel 2013/14 wurden in einer **Charity-Auktion** exklusive DLRG-Messenger Bags zugunsten der DLRG-Stiftung versteigert.
- Die Firma der Stiftungsgründerin Edeltraud Dietz-Stang veranstaltet **mehrere Flohmärkte** zugunsten der Stiftung.
- Kooperation mit inzwischen über 20 EDEKA-Märkten, die **Pfandspenden** an die DLRG weiterleiten.
- Im Grill-Sommer 2017 verkaufte die EDEKA-Tochter „Dallmeyers Backhus“ **über 14.000 „Knobi-Ringe“** zugunsten der DLRG im Norden.



„Hans-Hubert Hatje-Fonds“ gegründet: Der Namensfonds wurde zum Andenken an den verstorbenen Ehrenpräsidenten und Stiftungsgründer der DLRG im Herbst 2017 errichtet. Der „Hans-Hubert Hatje-Fonds“ hat die zielgenaue Förderung von Projekten der **Qualifizierung und Nachwuchsförderung in der Kinder- und Jugendarbeit** zum Ziel. Das Startkapital lag immerhin bei 50.000 Euro; weitere Zustiftungen sind jederzeit willkommen!

Kunst und Kultur.

Gewinner im Wimpernschlagfinale

Gespannte Stille herrschte bei den über 200 Zuhörern in der Förde Sparkasse, als der Intendant des Schleswig-Holstein Musikfestivals Christian Kuhnt, diesmal in der Funktion eines Juryvorsitzenden, das Ergebnis verkündete: „The winner is ... Benjamin Günt“. Der gerade mal 15-jährige Geigenvirtuose freute sich unbändig, umarmte seine vier „Konkurrenten“... Nein, von Konkurrenz keine Spur: ALLE freuten sich und eigentlich hatten alle vier musikalischen Jungtalente in diesem Förderwettbewerb der Stiftung Musikfreunde Kiel gewonnen.

Diese Stiftung wurde unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse vor sieben Jahren gegründet, um den musikalischen Nachwuchs in der Region sowohl im Publikum wie auf dem Podium zu fördern. Sie führt junges Publikum an klassische Musik heran und fördert besonders talentierte Musikerinnen und Musiker aus der Region. Das Stiftungsmotto: Nachwuchs ist Zukunft.

Dieses Motto bewahrheitete sich auch wieder bei dem aktuellen Nachwuchswettbewerb, der zum wiederholten Male stattfand: Publikumsnah und medienwirksam zeigen herausragende junge Talente ihr Können. Als Preis winken Auftrittsmöglichkeiten in Konzerten, um Bühnenerfahrung zu sammeln und vor allem ein zweijähriges Förderstipendium. „Unser“ Benjamin mag dieses Stipendium gut nutzen, ist er doch trotz seiner jungen Jahre u. a. Schüler bei so renommierten Lehrern, wie Anton Barachovsky (Konzertmeister im Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks) und Prof. Heime Müller (Musikhochschule Lübeck). Das kostet nicht nur viel Zeit, sondern auch Geld. Dazu heißt es täglich: Üben, üben, üben...

Da stellt sich bei Benjamin auch schnell der nächste Erfolg ein: Beim Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds der Deutschen Stiftung Musikleben erspielte er sich gegen harte Konkurrenz aus ganz Deutschland eine Violine von Nicolas Lupot (Paris 1810) als Leihgabe. Solche klangstarken Meisterinstrumente sind für junge Musiker unerschwinglich, aber notwendig, um auf renommierten Bühnen bestehen zu können. So werden wir von Benjamin Günt noch viel Schönes hören. ... und ein bisschen darf die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse auch stolz sein, dazu beigetragen zu haben.



Maximilian Thiessen, Alexander Leuschner und Benjamin Günt traten in dieser Formation im März 2018 in der Konzertreihe „Meisterklasse“ der Musikfreunde auf.

Rainer J. Kraatz
Vorsitzender
Stiftung Musikfreunde Kiel

www.musikfreunde-kiel.de



oben: Antonio Cerezo, Mexiko, 2016: There is no home like place
rechts: Papiertheater Invisius, Rüdiger Koch, Berlin 2017: Rotkäppchen
Fotos: Rainer Sennewald

Das Preetzer Papiertheatertreffen

ist das international größte Treffen oder Festival seines Genres, das seit nunmehr 30 Jahren in ununterbrochener Reihenfolge jedes Jahr am 2. Wochenende im September unter dem Dach der Volkshochschule stattfindet.

Das Papiertheater lässt sich in Preetz als Bühne ganz unterschiedlicher Talente erleben, wenn Illustration oder künstlerische Ausgestaltung oder das Schauspiel, technische Ausstattung oder musikalische Gestaltung den jeweiligen Schwerpunkt der Aufführung bildet.



Marlis Sennewald
Organisation Preetzer
Papiertheatertreffen

Plattdeutsche Theatergruppe des Heimatvereins Hohn e. V.

Für ihren neuen Übungsraum baute sich die plattdeutsche Theatergruppe des Heimatvereins Hohn e. V. in Eigenleistung eine mobile Theaterbühne. Diese nutzt sie nicht nur für Übungsabende, sondern setzt die neue Bühne auch außerhalb Hohns bei Aufführungen ein, wenn vor Ort keine geeignete Bühne zur Verfügung steht.

Unsere Theatergruppe ist begeistert von ihrer neuen Theaterbühne und wir, der Heimatverein, sind der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse für die Übernahme der Materialkosten des „Bühnenbauprojektes“ sehr dankbar. Aus eigenen Mitteln hätten wir die Bühne nicht finanzieren können.

Hans-Hinrich Delfs
1. Vorsitzender des Heimatvereins Hohn e. V.



Hans-Hinrich Delfs präsentiert seine Theatertruppe: Sylvia Thode, Torben Mohr, Birgit Sievers, Thomas Feige, Sabine Ross (v. l.) und Inga Langholz, Kerstin Mohr (sitzend)

Fundamente für die Zukunft.



für die

Zukunft.



Raisdorfer Schulexpress

Der „Schulexpress“ ist ein Angebot an Eltern, die zum sicheren Schulweg ihrer Kinder beitragen wollen. Dafür werden gut sichtbare Haltestellen eingerichtet, von denen die Kinder maximal 15 Minuten zu Fuß zur Schule gehen.

Auch um die Grundschule in Raisdorfherum wurden zahlreiche Haltestellenschilder aufgestellt. Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse hat dem Förderverein der Grundschule am Schwentinepark e. V. geholfen, den „Schulexpress“ ins Leben zu rufen.



Prof. Dr. Martin Schrappe vom UKSH Kiel freut sich über 20.000,- Euro, die Ralf Lange (Vorstand der Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche) mit Carsten Zarp (Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse) übergeben konnten.

Gesundheit und Pflege

„Unsere Vision: Bis 2025 soll kein Kind mehr dem Krebs erliegen.“

Die Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche unterstützt erneut eine besonders innovative und einzigartige Forschungsarbeit zur Identifizierung von Wirkstoffen gegen Leukämie.

In den letzten Jahren ist es Forschern des UKSH durch Vergleiche von Therapiestrategien sowie der Vernetzung von Spezialisten und durch die Förderung der Stiftung gelungen, die Heilungsrate auf über 80 % zu steigern. Das langfristig ausgerichtete Ziel der Forscher ist es, laut Aussage von Prof. Schrappe, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Kieler Universitätsklinikums, bis zum Jahr 2025 jedem an Leukämie erkrankten Kind eine 100 prozentige Heilung zu ermöglichen und somit jedem Kind die Chance auf eine glückliche und gesunde Jugend zu bieten. Dabei konnte die Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse in 2016 und 2017 einen wichtigen Teil beitragen und hoffentlich Großes bewirken.

Weitere Informationen zu dem Thema ALL (Akute lymphoblastische Leukämie) finden sich im Internet unter: https://www.kinderkrebsinfo.de/index_ger.html

Bildung

Ein Elektroroller für den Mofakurs der Theodor-Storm-Schule Hohn

Der Mofa-Kurs an der Theodor-Storm-Schule Hohn hat eine lange Tradition und ist wichtig zur Förderung der Mobilität der Schüler im ländlichen Raum. Beim Mofa-Kurs der Theodor-Storm-Schule werden im Jahr bis zu 30 Schülerinnen und Schüler in der Theorie und Praxis des Mofafahrens unterrichtet. Die fahrpraktischen Übungen und die praktische Prüfung finden von April bis November auf dem großen Schulhof statt. Auf die theoretische Prüfung beim TÜV werden die Schüler durch Mofalehrer Jörg Clement in der restlichen Zeit im PC-Raum mit spezieller Software und App vorbereitet.

Da eine der alten Mofas aus den 80er Jahren dringend erneuert werden musste, freuen wir uns, dass die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse zusammen mit dem Förderverein der Theodor-Storm-Schule Hohn mit der Übernahme der Kosten für einen modernen Elektroroller (Niu M1) uns den Schritt in die Elektromobilität möglich gemacht hat.

Katja Röschmann
Förderverein der Theodor-Storm-Schule Hohn e. V.



Aus der Vergangenheit in die Zukunft für den Mofa-Kurs der Theodor-Storm-Schule Hohn mit der Elektromofa Niu M1

Heute etwas für morgen gestalten.



Zukunftswerkstatt

Für die aus einem Stiftungsfonds der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse in 2017 zur Verfügung gestellten Mittel möchten wir heute noch einmal herzlich „Danke“ sagen. Dieser Betrag wurde verabredungsgemäß für Spielzeug und Raumgestaltung eingesetzt.

Die Zukunftswerkstatt ist ein kleiner Verein und verfügt nicht über genügend Eigenmittel, um so viele notwendige Verschönerungen und Anschaffungen selbst zu finanzieren. Genauer gesagt: All dies wäre ohne die Unterstützung durch den Stiftungsfonds nicht möglich gewesen und wir sind sehr dankbar dafür.

Mit herzlichen Grüßen aus der Lerchenstraße

Angelika Erdmann
Zukunftswerkstatt

www.zukunftswerkstatt-kiel.de



Mobiles Kinderturngerät in der Kita Ankerplatz

Die Kita Ankerplatz in Schilksee freut sich über ein Kinderturngerät

Dieses besondere Sportgerät eröffnet viele unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten und fördert somit die Beweglichkeit, Koordination und Reaktionsfähigkeit. Es dient der Stärkung des Sozialverhaltens. Der raumsparende Einsatz mit vielen Kombinationsmöglichkeiten kann sowohl innerhalb der Räumlichkeiten als auch auf dem Außengelände erfolgen. Das schnell aufzubauende Gerät ersetzt viele einzelne Turngeräte. „Mit dem neuen Sportgerät können wir nun Kinder mit Beeinträchtigungen besser integrieren und die bewegliche Leistungsfähigkeit der Kinder optimal unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Spende für unser neues Sportgerät „Greifswald“.“

Konstanze Kauper, Kita Ankerplatz



„Fröschetag“ im Klaus-Jöhnk-Haus

Projekt Klaus-Jöhnk-Haus im Tierpark Gettorf

Durch die Spende der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse konnten wir für das Klaus-Jöhnk-Haus Binokulare, zwei Mikroskope und Labormaterial anschaffen. Diese werden von Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines „ForscherCamps“ unter der Überschrift „MikroZoo“ für Untersuchungen und Bestimmungen an Kleinstlebewesen aus Waldboden und Teichwasser genutzt. Auch werden wir Untersuchungen von Insekten durchführen, deren Struktur nur mittels Binokularen ersichtlich wird (Schmetterlingsflügel, Beißwerkzeuge von Bienen, etc.). In Gedenken an den früheren Imkervorsitzenden und Gründer des Vereins „Biene und Natur“ trägt das Haus den Namen Klaus Jöhnk.

Volker Strehlow, Förderverein Tierpark Gettorf e. V.

Neues Klavier für den Kieler Knabenchor

Seit etlichen Jahren benötigte der Kieler Knabenchor einen Ersatz für sein über 25 Jahre altes, aufgebrauchtes Proben-Klavier. Erst die großzügige Förderung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse brachte den finanziellen Durchbruch, so dass der Chor im Dezember 2017 sein so dringend benötigtes neues Klavier erwerben konnte. Damit hat der 1968 gegründete renommierte Kieler Knabenchor, der 40-50 Knaben- und Männerstimmen umfasst, im Jahr seines 50-jährigen Bestehens wieder ein vorzügliches „Probenwerkzeug“, das maßgeblich dazu beiträgt, das hohe musikalische Niveau des Chores auch in Zukunft sicherzustellen.

Peter Prieb, Förderverein Kieler Knabenchor e. V.

Klavier für das Ernst-Barlach-Gymnasium

Das Ernst-Barlach-Gymnasium in Kiel hat aufgrund eines zum Teil doch in die Jahre gekommenen Instrumentenbestandes einen erheblichen Förderbedarf, um für das Musikleben der Schule – den Unterricht, aber auch die vielen Ensembleproben, Konzerte und sonstige Aufführungen – entsprechend hochwertige Instrumente bereitzustellen. In dieser Situation hat uns die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse im Jahr 2017 dankenswerterweise erheblich unterstützt, so dass wir auch in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule ein wunderbares Klavier anschaffen konnten. Die Musikfachschaft des EBG ist sehr dankbar für diese Förderung!

Gero Parmentier, Lehrer am Ernst-Barlach-Gymnasium



Freuen sich sehr über das neue Klavier für den Kieler Knabenchor (v. l. n. r.): Chorleiter Hans-Christian Henkel, 2. Vors. Förderverein Andrea Pabst, Chorknaben Melton Amponsah, John Rautenberg, Frido Braun, 1. Vors. Förderverein Peter Prieb.

Sport und Bewegung.



Friedrichsorter Zirkuswelt

Der Kieler Jugendring, die Sportjugend Kiel und der SV Friedrichsort veranstaltete vom 20. - 23. September 2017 mit Unterstützung der Jugendstiftung der Sparkasse Kiel das Projekt „Friedrichsorter Zirkuswelt – für kleine und große Entdecker“.

Über 120 Schülerinnen und Schüler der Fritz-Reuter-Schule, der Gemeinschaftsschule Friedrichsort und der Lernwerft wurde es in dem dreitägigen Zirkusprojekt kostenlos ermöglicht, richtig echte Zirkusluft zu schnuppern, um nach einem 2-tägigen intensiven Training dann zur Premiere ihre Fähigkeiten vor einem großen Publikum unter Beweis zu stellen.

Burkhardt Richard
Kieler Jugendring e. V.

www.kielerjugendring.de



Ein toller Auftritt in der Manege begeisterte die Zuschauer.

Auf Bronzekurs!

Schwimmen bringt Spaß, Schwimmen führt Menschen zusammen und Schwimmen bringt vor allem eins: Sicherheit im Wasser. Dennoch erreicht nur jedes zweite Grundschulkind in Schleswig-Holstein das Bronze-Abzeichen. Mit der Schwimmkampagne „Auf Bronzekurs!“ soll sich das ändern.

Alle Kinder in der Segelstadt Kiel sollen am Ende der 5. Klasse schwimmen können!

Die Schwimmkampagne ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Kiel mit dem Schulamt, dem Schulsportbeauftragten der Stadt Kiel, dem Sportlehrerverband, dem Kreisschwimmverband (Schwimmvereine), dem Sportzentrum der CAU, der DLRG, der DRK Wasserwacht, dem Jungen Rat und der Kieler Bäder GmbH.

Ob beim Schulschwimmen oder in der Freizeit: Wer seit dem 1. September 2017 bis zum 30. Juni 2018 in Kiel sein Bronze-Abzeichen macht, erhält eine Eintrittskarte für das exklusive Bronze-Fest im Sommerbad Katzheide und ein kostenloses Teilnahme-T-Shirt.

Die Schwimmkampagne wurde gemeinsam von der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse und den Kieler Nachrichten unterstützt.



Start der Schwimmkampagne mit allen Akteuren und Oberbürgermeister Dr. Kämpfer.



Schützen, was bleiben muss.

Aktionsmonat Naturerlebnis

Die Verbindung der Wirkungsfelder Umwelt und Bildung ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. So hat die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse auch im Jahr 2017 den Aktionsmonat Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt unterstützt. Mit ca. 700 Veranstaltungen ist diese Reihe die größte im Bereich Natur und Umwelt in Schleswig-Holstein.

Im Aktionsmonat Naturerlebnis werden in jedem Mai des Jahres Tausende von Besucherinnen und Besuchern in die Natur geführt und entdecken dort die Geheimnisse am Wegesrand. Von der Nordsee bis zur Ostsee, von der dänischen Grenze bis nach Hamburg, überall finden interessante Ausflüge in die Natur statt. Eine spezielle Veranstaltungsreihe für Kindertagesstätten und Schulen richtet sich an Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein. Heimische Naturerfahrungen sind eine elementare Grundlage für die Identifikation mit der eigenen Lebensumgebung und die Basis für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dank der Förderung durch die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, der Sparkassen im Land, des Sparkassen- und Giroverbandes und der beteiligten Landeseinrichtungen sind alle Angebote für die Kitas und Schulen kostenfrei!

Fachkundige Exkursionsleitungen werden aus den Reihen der örtlichen Volkshochschulen, Naturschutzverbänden, Umweltorganisationen, Naturschutzzentren, Jagdverbänden, Kräuterqualifizierten, Bauernhofpädagogen sowie zertifizierten Natur- und Landschaftsführern rekrutiert. Traditionell ist der bekannte Wetterexperte Dr. Meeno Schrader prominenter Botschafter des Aktionsmonats.

Diese landesweite Kooperation aller Akteure – so auch die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse – macht diese Veranstaltungsreihe mit ca. 700 Veranstaltungen erst möglich.

www.aktion-naturerlebnis.de



Fotos: Stefan Polte, Noer
Luftbild: Hanna Kirschnick-Schmidt



Das neue Kartenmaterial hilft sehbehinderten und erblindeten Menschen, die Natur zu erleben.

Eine Naturerlebniskarte für die Seen der Holsteinischen Schweiz

Der Verein Wasser Otter Mensch hat in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Holsteinische Schweiz, der Integrierten Station Holsteinische Schweiz und dem Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein eine Naturerlebniskarte für Blinde und Sehbehinderte entwickelt.

Gefördert durch die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, das Umweltministerium Schleswig-Holstein und die Klara Samariter-Stiftung ist so ein sicht- und fühlbares Kartenwerk entstanden, das sehbehinderten und blinden Touristen und Einheimischen einen (neuen) Überblick über die großen Seen entlang der Schwentine eröffnet. Die Karte präsentiert Möglichkeiten des Naturerlebens, die Standorte der Kooperationspartner sowie die Bedeutung des Naturraums für typische Arten der Region, wie z. B. den Fischotter.

Lea Pietsch
Wasser Otter Mensch e. V.

www.wasser-otter-mensch.de

Touren-App

GRATIS APP!

**TOUREN IM NATURPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ
AB FRÜHJAHR 2018**

- detaillierte Karten - online / offline
- Wander-, Rad- und Kanutouren
- Anzeige der aktuellen Position
- viele Sehenswürdigkeiten & Natur-Infos
- ohne Werbung

ZUM DOWNLOAD

Im Naturpark Holsteinische Schweiz gibt es herrliche Touren zum Wandern, Radfahren und Paddeln. Ab Frühjahr 2018 werden diese Touren in einer kostenlosen App vorgestellt und um touristische und naturkundliche Tipps ergänzt. Dabei arbeiten der Naturpark Holsteinische Schweiz e. V. und die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz zusammen. Die gute Kartengrundlage für dieses Projekt stammt von der Firma geoGLIS oHG aus Eckernförde, die dem Naturpark Holsteinische Schweiz e. V. angeboten hat, als Pilotregion für die Entwicklung einer neuen App zu fungieren. Nun musste schnell eine Anschubfinanzierung gefunden werden, um das tolle Angebot auch nutzen zu können. Dabei hat die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unkompliziert mit einem Zuschuss geholfen.

Jutta Schulz
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

Gemeinsam wirken.

Wirken statt Fördern

Als Stiftergemeinschaft haben wir eine Vielzahl von Stiftungszwecken zu erfüllen. Es entsteht somit ein umfassender Blick auf die Themen und Probleme, die zu lösen sind und macht einen sehr zielgerichteten Einsatz der Fördermittel und deren Kombination mit anderen Elementen möglich.

Durch punktgenaue Förderung erreichen wir eine Maximierung unserer Wirkung. Als Teil eines umfangreichen Netzwerkes von Projektleitern, Stiftern, Organisationen, Firmen und Vereinen ist es möglich, Ideen zu verbinden, um so zu einer Vernetzung der Akteure zu kommen. Gebündelte Anstrengungen und gemeinsame Kommunikation sollen dazu führen, dass sich die Wirkung der Förderung möglicherweise vervielfacht. So entstehen neue und wirkungsvollere Formen von Förderung, die nur über ein gestaltendes Netzwerk möglich sind. Fördermittel können also zu aktiven Gestaltern des sozialen Miteinanders werden.



Projekt Faszination Mathematik

Im September 2017 konnten sich zahlreiche Schüler in der Bürgergalerie der Förde Sparkasse spielerisch mit Mathematik beschäftigen. Die Wanderausstellung „Faszination Mathematik“ vom Mathematikum in Gießen besteht aus 24 interaktiven Experimenten, die kleine und große Besucher zum Ausprobieren, Knobeln und Staunen animierte. Die Exponate stammen aus verschiedenen Bereichen der Mathematik und veranschaulichen viele Anwendungsgebiete der Mathematik, die sowohl Mathefans als auch Mathemuffel begeisterte. Für mich als Mathematikstudentin und meine Kommilitonen war das Konzept sofort überzeugend, da wir sicherlich mehr als Andere die Präsenz der Mathematik im alltäglichen Leben wahrnehmen und ihre hohe Bedeutung erkennen können. Umso mehr freute es uns, dass wir die Betreuung der Schulklassen übernehmen durften und so vielen Kindern einen schönen Vormittag bereiten konnten. Obwohl schon bei der Begrüßung der Klassen einige Schüler mitteilten, dass sie Mathe weder mögen würden, noch könnten, waren auch sie später mit vollem Eifer dabei und gaben zu, dass es ihnen an diesen Tag mehr Spaß gemacht habe als im Unterricht. Von der Zeit in der Ausstellung konnte also unabhängig vom Leistungsstand wirklich jeder profitieren. Auch die Resonanz der Lehrer war durchgehend sehr positiv. Die Arbeit mit den Schülern hat uns viel Freude bereitet und von mancher Schülerlösung konnten auch wir Mathematikstudenten noch etwas lernen.

Wiete Keller, Mathematikstudentin an der CAU Kiel

Wir danken Wiete Keller und ihren Kommilitonen für die Begleitung der Ausstellung.

Projekt „Banker bauen Bänke“

Verantwortung zu übernehmen und sich für das Gemeinwohl zu engagieren, sind Bestandteil unserer Ausbildung in der Förde Sparkasse. Bei dem Projekt „Banker bauen Bänke“ konnten wir zusammen mit dem Verein „Freunde des Schwentinepark e. V.“ und der Tischlerinnung Kiel im Wildpark Schwentinental neue Sitzbänke für die Besucher bauen und aufstellen.

Die Tischlerazubis gaben uns einen Einblick in ihren Arbeitsalltag und es entstanden dabei 13 Bänke, die in der vorliegenden Tischler-Qualität einen sehr hohen Verkaufspreis gehabt hätten. Durch die gemeinsame Arbeit fielen lediglich die Materialkosten an – unser Projekt konnte so mit deutlich geringeren Mitteln realisiert werden. Wir hatten zusammen viel Spaß und erlebten, was es bedeutet, wenn sich Kompetenzen ergänzen.

Bei bestem Wetter wurden die Bänke am 8. Oktober im Schwentinepark auf den vorbereiteten Betonfundamenten verschraubt. Die Parkbesucher nahmen diese gleich gern in Beschlag. Nach getaner Arbeit wurden die neuen Bänke mit einem gemeinsamen Grillfest eingeweiht.

Für die Auszubildenden der Förde Sparkasse, Maximilian Gaude und Dennis Prützel



Gemeinsam stark: Auszubildende der Tischlerinnung und der Förde Sparkasse.



Projektvideo:
<http://s.de/xfx>

Vernetzen und gestalten.



Mit den diesjährigen Stiftungsgesprächen waren wir zu Gast in den Räumen des Kieler Schiffahrtsmuseums. Auf der Tagesordnung standen neben vielen Hintergrundinformationen des Museums auch wesentliche Themen für die tägliche Stiftungsarbeit. Mit den Referenten diskutierten die Teilnehmer über die Auswirkungen des Investmentsteuerreformgesetzes, über das Transparenzregister, die Einführung der LEI sowie über mögliche Änderungen des Stiftungsrechtes. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um sich über das vielfältige und interessante Angebot des Schiffahrtsmuseums in Kiel zu informieren.



Die 9. Kieler Stiftungsgespräche

„Es hört sich schlimmer an, als es wirklich ist.“ So schloß Andre Zander, Stiftungsexperte bei der DekaBank Frankfurt seinen Vortrag über die Auswirkungen des Investmentsteuerreformgesetzes. Er traf damit auf gespannte Zuhörer, die durch diesen Vortrag ihre Unsicherheit über die auf sie zukommenden Veränderungen deutlich reduzieren konnten. Die geplanten Reformen des Stiftungsgesetzes hingegen, die Udo Hopp von der Stiftungsaufsicht Plön zusammengefasst hat, gingen vielen Teilnehmern nicht weit genug, um sie bei ihrer Stiftungsarbeit zu entlasten. „Es bleibt abzuwarten, was die neue Bundesregierung aus diesen Vorschlägen macht“ fasste Hopp zusammen.

Carsten Zarp zog ein Resümee über die vergangenen 10 Jahre in der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse. „Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig moderne Wege für Stiftungen geworden sind.“ Er wies erneut darauf hin, welche Bedeutung es für jede Stiftung hat, das eigene Wirken laufend neu zu gestalten. „Netzwerke sind dazu eine zwingende Voraussetzung.“

Bild links: Die Referenten - Udo Hopp (Stiftungsaufsicht), Dr. Doris Tillmann (Schiffahrtsmuseum), Carsten Zarp (Stiftergemeinschaft), Andre Zander (DekaBank)



Traditionelles Netzwerktreffen

Die Kieler Stiftungsgespräche finden traditionell einmal jährlich im Herbst statt. Stifter und Stiftungen aus der Region treffen sich auf Einladung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, um sich zu aktuellen Themen der Stiftungswelt in angenehmer Atmosphäre auszutauschen, zu diskutieren und über ihre Netzwerkarbeit die Stiftungsszene in der Region zu beleben.

Transparenz, Information, Sicherheit.

Die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse ist im regionalen Stiftungswesen fest verankert.

Das zeigen eindrucksvoll die Zahlen, die jedes Jahr veröffentlicht werden. Sie dokumentieren, wie sich die Förde Sparkasse mit ihren eigenen Sparkassenstiftungen für gemeinnützige Zwecke engagiert.

Und sie zeigen, wie nachhaltig und engagiert unter dem Dach der Stiftergemeinschaft in unterschiedlichsten Bereichen Gutes getan wird.

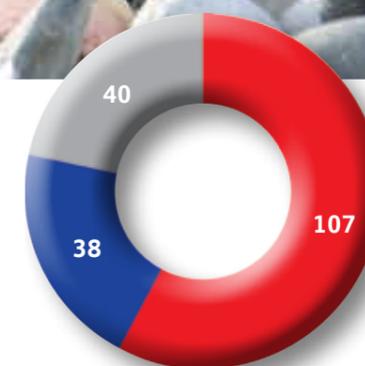
Fördermittelvergabe der Stiftungen der Förde Sparkasser 2017*



* Auswahl



420.926 € Fördermittel
 189.350 € Stiftergemeinschaft*
 126.968 € Treuhandstiftungen
 104.608 € Stiftungsfonds

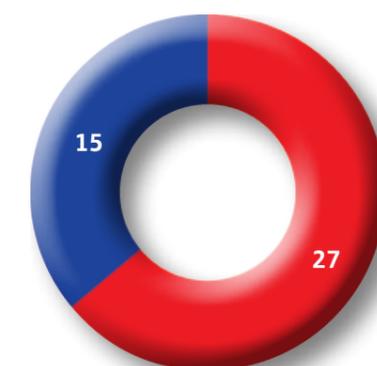


185 geförderte Maßnahmen
 107 Stiftergemeinschaft*
 38 Treuhandstiftungen
 40 Stiftungsfonds

27 Stiftungsfonds
 15 Treuhandstiftungen

Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse	Stiftungskapital
Allgemeines Grundstockvermögen der Stiftergemeinschaft	1.520.000,00 €
Stiftungsfonds 200 Jahre Sparkasse Kiel	3.500.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Eckernförde	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Kreis Plön	1.000.000,00 €
Stiftungsfonds Sparkasse Hohn-Jevenstedt	1.000.000,00 €
27 Zweck- und Namensgebundene Stiftungsfonds unserer Kunden	5.802.407,39 €
15 Treuhandstiftungen in der Stiftergemeinschaft unserer Kunden	7.739.280,92 €
Jugendstiftung der Sparkasse Kiel	541.969,39 €
Seniorenstiftung Sparkasse Hohenwestedt	500.000,00 €
Insgesamt	22.603.657,70 €

* inkl. Jugendstiftung, Seniorenstiftung

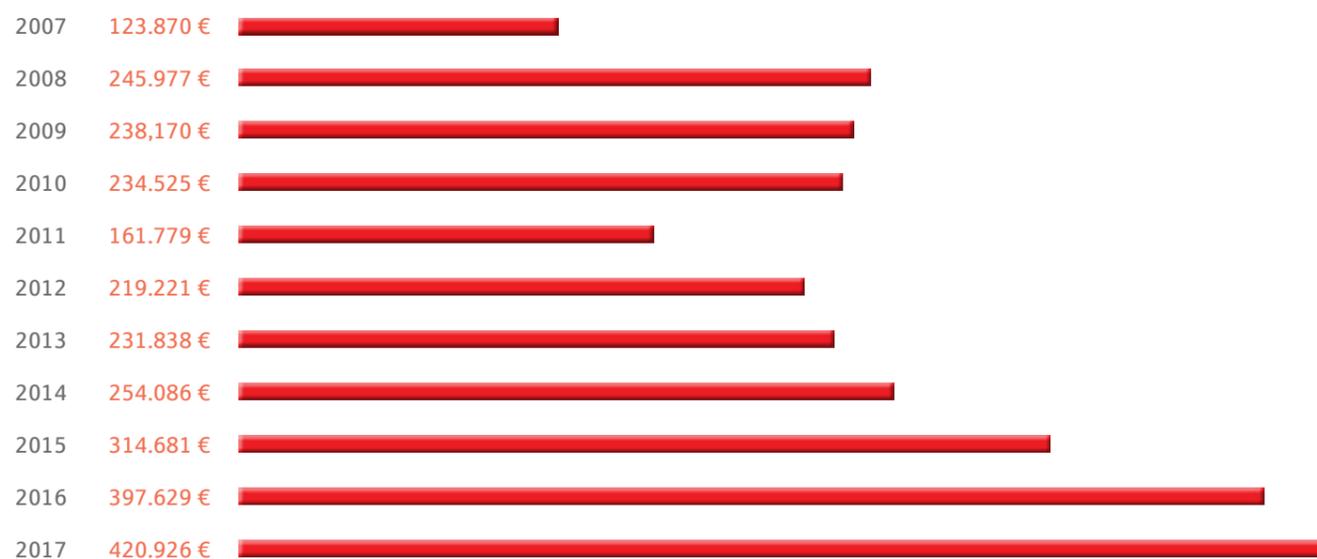


Dauerhaft

Gutes

tun.

Unsere Förderungen in den vergangenen 11 Jahren*



* Stiftergemeinschaft, Jugendstiftung, Seniorenstiftung, Kundenstiftungen, Treuhandstiftungen

49 Stiftungen unter einem Dach – Unsere Stifterfamilie.

A
Agnes Dietrich - H.E. Kämmerlin-Stiftung
Andreas Andresen-Stiftung
Annelise Haar-Stiftung
Annelise und Albert Borck-Stiftung
Assaulenko Stiftung

B
Bernhard Schmeier-Stiftung
Bürgerstiftung Preetz

C
Christa Docters-Stiftung
Christel Reckling-Stiftung
Curt Mühlbach-Stiftung

D
DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein
Dr. Ingeborg und
Prof. Dr. Ulf Bichel-Stiftung
Dr. Kock Stiftung
Dr. Michael Edward Delf-Stiftung

E
Elisabeth Schmidt-Stiftung
Eva Scharping-Stiftung

F
FH-Stiftung Kiel
Förderstiftung des UKSH

G
Gerhard und Antje Laenger-Stiftung
Günther Hinrichsen-Stiftung

H
Hans-Henseleit-Stiftung
Hans-Hubert Hatje-Fonds
Helga und Lothar Teschke-Stiftung
Helga und Martin Lowsky-Stiftung
Helga Thede-Stiftung

I
Ingeborg Homfeld-Stiftung
Ingrid Iwersen-Stiftung
Irmgard Jaron Stiftung

J
Johanna und Dr. August Zenker-Stiftung
Jugendstiftung der Sparkasse Kiel

L
Lilli und Ruth Bayer-Stiftung
Luise Knuth-Stiftung

M
Margarete Schäfer-Stiftung
Marielene Heitmann-Höppner-Stiftung

P
Prof. Dr. Behnke Stiftung
Prof. Dr. Gerhard Prosi und Gerta Prosi-Stiftung

R
Rotraut Basche-Weber-Stiftung

S
Seniorenstiftung der Sparkasse Hohenwestedt
Silke und Franz Breindl-Stiftung
Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse
Stiftung der Eheleute Herbert und Edeltraut Schmidt
Stiftung Gymnasium Wellingdorf
Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche
Stiftung Musikfreunde
Stiftung Trauernde Kinder
Sven Brandes-Stiftung

T
Therese Fendler-Stiftung

W
Wilfried Scholz-Stiftung
Willi und Ruth Bayer-Stiftung
Wiltrud John-Stiftung



Soziales Miteinander mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse. Ein neues Piktogramm.

Mit der Präambel unserer Stiftungssatzung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das soziale Miteinander der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region zu unterstützen.

Wir möchten mit unserer Stiftungsarbeit alle diejenigen erreichen, die mit ihrer ehrenamtlichen Leistung ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unserer Gesellschaft geworden sind. Jedermann hat die Möglichkeit, sich mit kleinen oder großen Engagements in unsere Stiftungsarbeit einzubringen und wir helfen dort, wo fördernde Hilfe gebraucht wird. Ob im sozialen Bereich, im Gesundheitswesen, im Sport, in der Wissenschaft, in Umwelt, in Kunst und Kultur oder einfach zur allgemeinen Stärkung des Ehrenamtes. Mit dem gemeinsamen Zusammenwirken schaffen wir Werte für die Zukunft oder helfen, Werte zu bewahren.

All dieses möchten wir mit unserem neuen Piktogramm, den helfenden Händen, zum Ausdruck bringen.



Stiftergemeinschaft. Mitwirken erwünscht!

Die unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse treuhänderisch verwalteten Stiftungen leisten alle eine eigene besondere Arbeit. Mit deren stifterischem Wirken werden viele segensreiche Unterstützungen für das soziale Miteinander erst möglich.

Hier stellen wir Ihnen einige „unserer“ Treuhandstiftungen vor, die in besonderem Maße auf Spenden, Zustiftungen sowie Vermächnisse angewiesen sind, um das Wirken der Stiftung dauerhaft auf eine solide Basis zu stellen.

FH-Stiftung Kiel

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und der Studentenhilfe durch die Beschaffung von Mitteln für die Fachhochschule Kiel sowie das Studentenwerk Schleswig-Holstein. Da der Staat sich absehbar aus der Förderung von Wissenschaft und Forschung auf seine Grundbedürfnisse reduzieren wird, war es aus Sicht der Stifterin an der Zeit, die Finanzierung des Eigenbedarfs der Fachhochschule auf eine solide Kapitalbasis zu stellen.

Verantwortliches Handeln für die Fachhochschule Kiel machte diesen Schritt erforderlich und die Stifterin sah ihn als Ausdruck ihres gesellschaftlichen Handelns.

www.fh-kiel.de/index.php?id=10003

DLRG-Stiftung Schleswig-Holstein

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist seit 100 Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich Wassersicherheit für Einheimische und Gäste in Schleswig-Holstein. Sie ist die größte Wasserrettungsorganisation der Welt und leistet ausschließlich ehrenamtlich wichtige Dienste in der Schwimmbildung, der Ersten Hilfe, im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz, im Gesundheits- und Breitensport und in der Kinder- und Jugendarbeit.

Während jedoch auf der einen Seite die Ansprüche und Anforderungen an unsere freiwilligen Übungsleiter, Rettungsschwimmer und Einsatzkräfte, die Nachwuchsgewinnung sowie das technische Material steigen, hat das Land Schleswig-Holstein immer weniger Möglichkeiten, die Wasserrettung materiell zu unterstützen.

Zweck der Stiftung ist die Förderung aller Einrichtungen, Maßnahmen und Aufgaben der DLRG im Landesverband Schleswig-Holstein und ihrer Gliederungen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen. Sie soll somit auch in der Zukunft ein verlässlicher Partner für Einheimische und Gäste in Punkto Wassersicherheit sein.

www.sh.dlrg.de/stiftung



Stiftung trauernde Kinder

Trauernde Kinder und Jugendliche leiden oft darunter, dass sie ihre Gefühle nicht altersgerecht ausdrücken dürfen. Sie fühlen sich unverstanden und isoliert. Ein geschützter Raum soll ihnen helfen, ihren eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Durch einen natürlichen Umgang mit Tod und Trauer können Kindertagesstätten und Schulen präventiv wirken. Dafür müssen die pädagogischen Fachkräfte sensibilisiert und weitergebildet werden.

Um die Begleitung trauernde Kinder, Jugendlicher und deren Familien sowie die Fortbildung pädagogischer Fachkräfte in Schleswig-Holstein dauerhaft zu unterstützen und langfristig zu sichern, wurde die Stiftung 2013 gegründet.

Sinn der Stiftung ist es, die Begleitung trauernder Kinder, Jugendlicher und deren Angehörige, sowie die Ausbildung des Fachpersonals auf Dauer zu unterstützen und damit sicherzustellen.

www.stiftung-trauernde-kinder.de

Stiftung Krebskranke Kinder und Jugendliche

An Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche sollen Unterstützung erfahren, wenn die klinische Arbeit im Medizinischen und im Bereich der Pflege durch staatliche Stellen nicht im notwendigen Umfang geleistet werden kann.

Dies allein hilft jedoch nicht immer, die mit der Erkrankung einhergehenden Probleme zu lösen. Familien von den belastenden Begleiterscheinungen der lebensbedrohenden Erkrankung weitgehend freizuhalten und die klinische Arbeit zu unterstützen sind die erklärten Ziele dieser Stiftung.

Innovative Forschungsarbeiten, Ferienhausaufenthalte für betroffene Familien, psychologische Betreuung sowie ein Elternhaus während des Klinikaufenthaltes des Kindes werden von der Stiftung unterstützt.

www.krebskranke-kinder-kiel.de/stiftung

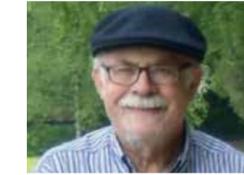
Bürgerstiftung Preetz

Die Stiftung dient der Förderung des Gemeinwohls in Preetz, soll das Gemeinwesen stärken und lokale Innovationskräfte mobilisieren.

Die „Bürgerstiftung Preetz“ fördert und initiiert gemeinnützige und mildtätige Projekte in Preetz. Besonders wichtig ist, dass diese im Interesse der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger liegen und nicht zu den pflichtigen Aufgaben der Stadt Preetz gehören. Sie bietet durch ihre Struktur die Möglichkeit, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich an der Stiftungsarbeit beteiligen können. Die Stiftungsmittel sollen nicht bloß kurzfristig wirken, sondern dem Gemeinwesen in der Stadt Preetz eine nachhaltige Quelle für finanzielle Förderungen schaffen.

Die „Bürgerstiftung Preetz“ ist offen für Privatpersonen, Unternehmen und andere Institutionen, die sich für gemeinnützige Zwecke in Preetz nachhaltig finanziell engagieren möchten.

www.preetz.de/buergerstiftung



Dr. Martin Lowsky



Helga und Martin Lowsky-Stiftung

Die Stiftung richtet sich an junge WissenschaftlerInnen, die an ihrer Doktorarbeit schreiben oder sich auf ähnliche Weise profilieren, und bietet ihnen ihre Unterstützung an. Sie will Menschen in den Fachrichtungen Mathematik und Romanistik fördern und achtet dabei auf Interdisziplinarität – also auf Forschungen, die die Nachbargebiete einbeziehen.

Es wurden bereits Stipendien vergeben, Exkursionen und internationale Forschungsaufenthalte finanziert.

Stiftung Musikfreunde Kiel

Die Stiftung Musikfreunde Kiel fördert Projekte, die junge Menschen an anspruchsvolle Musik heranführen, damit sie diese schätzen lernen. Und die Stiftung hat sich der Förderung begabter junger Musikerinnen und Musiker in der Region verschrieben. Das frühe Heranführen an Musik und andere kulturelle Bildungsinhalte hilft dabei, Jugendliche zu kreativen, innovationsfreudigen, gefestigten Menschen werden zu lassen, die unsere Werte schätzen und weiter entwickeln.

Die Stiftung Musikfreunde Kiel finanziert dauerhaft Konzerte und Projekte zur kulturellen Bildung im musikalischen Bereich. Nicht zuletzt engagiert sich die Stiftung auch schon in der Förderung junger Nachwuchsmusiker, soweit es die bescheidenen finanziellen Möglichkeiten es zulassen.

www.musikfreunde-kiel.de/stiftung

Stiftung Gymnasium Wellingdorf

Zum 100-jährigen Bestehen des Gymnasiums Wellingdorf wurde diese Stiftung gegründet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit an diesem Gymnasium soll nachhaltig gefördert werden. Die pädagogische Arbeit sowie Bildungsaufträge, die von der öffentlichen Hand nicht unterstützt werden, sollen durch die Stiftung finanziert werden. Hierzu zählt u. a. die Finanzierung eines jährlichen Förderpreises.

www.stiftung.gymnasium-wellingdorf.de



Die weiteren hier nicht genannten (Treuhand-) Familienstiftungen fördern ebenso individuell und segensreich für das soziale Miteinander. Aus privaten Gründen haben die Stifter jedoch entschieden, nicht im Licht der Öffentlichkeit zu wirken.

Wir danken den Stiftern und Gremien der von uns verwalteten Treuhandstiftungen ausdrücklich und herzlich für ihr grandioses Engagement.

Sie möchten mehr über Treuhandstiftungen wissen? Sie möchten mit uns gemeinsam wirken? Projekte unterstützen? Das Gemeinwohl dauerhaft fördern? Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen.

Carsten Zarp, Tel. 0431 592-1300



Das Expertenteam der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse v. l.: Carsten Zarp, Inga Schünemann, Silke Bockemühl und Dirk Thode.

Unser Stiftungsmanagement

Stiftungsberatung und -betreuung

- Im ersten Schritt begleiten unsere Stiftungsexperten Sie auf Ihrem Weg zur Stiftung. Ganz gleich, ob Sie lebzeitig oder erst im Erbfall stiften möchten.
- Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihre Stiftungsidee weiter und unterstützen Sie bei der Festlegung Ihres Stiftungszwecks.
- Mit Ihnen, Ihrem Steuerberater und Ihrem Rechtsanwalt erarbeiten wir eine nachhaltig tragfähige Gestaltung für Ihre Stiftungsidee.
- Unsere Experten aus dem Private Banking entwickeln Strategien für die Anlage des Stiftungskapitals.
- Wir diskutieren und kreieren Ideen für die Einwerbung von Spenden und Zustiftungen (Fundraising).
- Wir halten Sie mit regelmäßigen und interessanten Veranstaltungen rund um das Thema Stiftungen auf dem Laufenden.

Stiftungsverwaltung

- Wir erledigen für Sie sämtliche Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung, Jahresrechnung, Haushaltsplan und Tätigkeitsbericht.
- Wir bereiten die Beschlussfassung vor, setzen diese um und kontrollieren die zweck- und beschlussmäßige Verwendung der Stiftungsmittel.
- Sitzungen der Stiftungsgremien bereiten wir vor, begleiten diese und kümmern uns um deren Nachbereitung.
- Auf Wunsch übernehmen wir gern auch die Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Stiftung.

Vermögensmanagement

- Unsere Experten aus dem Private Banking der Förde Sparkasse entwickeln Ideen für die Anlagestrategien von Stiftungen und kümmern sich im Rahmen der Vorgaben der Stiftung um die Verwaltung des Stiftungskapitals.
- Wir bieten eine stiftungsspezifische Vermögensverwaltung, die den besonderen stiftungsrechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen Rechnung trägt.
- Im Vordergrund stehen dabei stets die kontinuierliche Erzielung ausschüttungsfähiger Erträge bei gleichzeitigem Erhalt der Substanz – auf Wunsch auch unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte.

Impressum

Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse
Lorentzendamms 28-30
24103 Kiel
Telefon 0431 592-1300
www.stifter-gemeinschaft.de

Fotos: DLRG Schleswig-Holstein,
Hanna Kirschnick-Schmidt, Marco Knopp,
Stefan Polte, Rainer Sennewald,
Shutterstock, Archiv